

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der ikon GmbH, Ulm

1. Gegenstand

Nachstehende Bedingungen gelten für die Erstellung von Programmen und Programmsystemen, nachfolgend als Programm bezeichnet, und die damit verbundenen zusätzlich vereinbarten Leistungen durch die ikon GmbH sowie die von ikon erbrachten Dienstleistungen.

2. Leistungsbeschreibung

2.1 Die Leistungsbeschreibung, nachfolgend als LB bezeichnet, ist, soweit nichts anderes vereinbart, die Grundlage für die Erstellung der Programme. Sie wird von der ikon GmbH unter Mitwirkung des Auftraggebers auf der Grundlage des im Angebot festgelegten Leistungsumfanges erstellt. Die ikon GmbH darf hierfür überlassene Unterlagen ohne Prüfung verwenden.

2.2 Die Leistungsbeschreibung umfaßt:

- a) das Pflichtenheft mit
 1. der Spezifikation der Programmfunktionalität,
 2. der Beschreibung der Datenstrukturen und Datenströme,
 3. den Definitionen der Schnittstellen,
 4. der Beschreibung der anzuwendenden Verfahren;

b) die Definition der Systemumgebung;

c) die Festlegung der Programmiersprache(n);

d) die Beschreibung der Leistungen des Auftraggebers;

e) die Beschreibung des Abnahmeverfahrens,

f) den Terminplan.

g) das Testverfahren.

2.3 Die LB wird vom Auftraggeber vor Aufnahme der Programmierarbeiten innerhalb von 14 Tagen ab Vorlage schriftlich genehmigt, sie wird dadurch verbindlich.

2.4 Mehrleistungen gegenüber dem vertraglich vereinbarten Umfang, die sich im Verlauf der Erstellung der LB als notwendig erweisen oder vom Auftraggeber gefordert werden, werden schriftlich vereinbart und zusätzlich in Rechnung gestellt.

3. Programmierung und Dokumente

3.1 Die ikon GmbH erstellt Programme auf Basis der verbindlichen LB.

3.2 Der Auftraggeber erhält nach Fertigstellung der Programme jeweils in einfacher Ausfertigung, soweit nichts anderes vereinbart ist, folgende Unterlagen:

- a) die Maschinenprogramme in maschinenlesbarer Form auf dem vereinbarten Datenträger;
- b) die Dokumentation in deutscher Sprache gemäß der, bei der ikon GmbH verwendeten Norm, bestehend aus:
 - dem Benutzerhandbuch,
 - dem Datenhandbuch,
 - dem System- bzw. Programmhandbuch,
 - den Übersetzungslisten der Programm-Quelltexte.

3.3 Mehrleistungen gegenüber dem, in der LB festgelegten Umfang, die sich im Verlauf der Programmierung als notwendig erweisen oder vom Auftraggeber gefordert werden, werden schriftlich vereinbart und zusätzlich in Rechnung gestellt.

4. Programmtest

4.1 Vor der Inbetriebnahme werden die Programme von der ikon GmbH durch Einzel- und Systemtest überprüft.

4.2 Der Auftraggeber stellt ohne besondere Berechnung eine geeignete und funktionsfähige Testumgebung zur Verfügung.

Zur Testumgebung gehören, soweit nichts anderes vereinbart wird:

- a) projektspezifische Geräte
- b) Bedienungs- und Servicepersonal
- c) Testdaten
- d) Simulationseinrichtungen
- e) vom Auftraggeber gelieferte Software

4.3 Können vereinbarungsgemäß die Rechnerbetriebsmittel der ikon GmbH nicht oder nur teilweise genutzt werden, so gehören zusätzlich zur Testumgebung:

- a) Rechnerysteme
- b) Peripheriegeräte
- c) Betriebssysteme und Standardsoftware
- d) allgemeine Betriebsmittel wie Papier, Datenträger usw
- e) Arbeitsräume

4.4 Die Testumgebung wird am Arbeitsort der ikon GmbH in zeitlich ausreichendem Maße zur Verfügung gestellt. Als Arbeitszeit gilt, soweit nichts anderes vereinbart wird, die normale Arbeitszeit von Montag bis Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr).

4.5 Mehraufwendungen, die durch verspätete oder nicht vertragsgemäße Bereitstellung der Testumgebung, Unterbrechung des Tests oder durch Abweichungen von der in 4.4 vereinbarten Arbeitszeit entste-

hen und die die ikon GmbH nicht zu vertreten hat, werden dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt und zusätzlich in Rechnung gestellt.

5. Abnahme

5.1 Nach Fertigstellung der Programme wird die ikon GmbH dem Auftraggeber die Abnahmebereitschaft schriftlich mitteilen.

5.2 Der Auftraggeber wird unverzüglich nach Zugang der Mitteilung der Abnahmebereitschaft im Einvernehmen mit der ikon GmbH die Abnahmevoraussetzungen schaffen und die Abnahme durchführen.

5.3 Die Abnahme ist erfolgreich, wenn die Übereinstimmung der Programme mit der LB anhand eines von der ikon GmbH vorgeschlagenen und mit dem Auftraggeber abgestimmten Prüfplans auf der Basis des in der LB festgelegten Verfahrens nachgewiesen ist.

5.4 Die erfolgreiche Abnahme wird unverzüglich durch den Auftraggeber schriftlich erklärt. Geringfügige Mängel berechtigen den Auftraggeber nicht zur Verweigerung der Abnahme. Die ikon GmbH ist jedoch verpflichtet, mit der Mängelbeseitigung unverzüglich nach erfolgter Abnahme zu beginnen.

5.5 Verzögert sich die Abnahme aus Gründen, die die ikon GmbH nicht zu vertreten hat, so gilt sie in Bezug auf die Fälligkeit der Zahlungen und auf den Beginn der Gewährleistungszeit 4 Wochen nach Abgabe der schriftlichen Meldung der Abnahmebereitschaft durch die ikon GmbH als erfolgt. Mehraufwendungen, die der ikon GmbH infolge einer verzögerten Abnahme entstehen, werden dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt und zusätzlich in Rechnung gestellt.

5.6 Mit der Abnahme geht die Gefahr auf den Auftraggeber über.

6. Gewährleistung

6.1 Die ikon GmbH übernimmt die Gewährleistung dafür, daß die von ihr gelieferten Programme die in der LB festgelegten Eigenschaften haben und keine Fehler aufweisen, die die nach der LB vorgesehene Nutzung aufheben oder mindern.

6.2 Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Tag nach der Abnahme der Programme, sie beträgt 12 Monate.

6.3 Treten während der Gewährleistungsfrist Mängel an den Programmen auf, die unter die Gewährleistungspflicht fallen, so wird die ikon GmbH diese Mängel nach Fehlermeldung unverzüglich und ohne Berechnung beseitigen. Weitergehende Ansprüche gegen die ikon GmbH sind ausgeschlossen, insbesondere solche auf Ersatz von Folgeschäden, wie z.B. entgangener Gewinn oder Produktionsausfall. Die Fehlerbeseitigung erfolgt nach Wahl der ikon GmbH auf ihren Rechnern oder am Einsatzort der Programme. Reisekosten und Reisespesen gehen zu Lasten des Auftraggebers.

6.4 Fehler an den gelieferten Programmen liegen nur dann vor, wenn die Funktion der Programme von der in der LB festgelegten Weise abweicht und diese nachweisbar nicht auf Fehler in Anlagen, Geräten oder vom Auftraggeber oder Dritten gelieferter Software zurückzuführen sind. Voraussetzung für die kostenlose Fehlerbeseitigung sind, daß

a) die Fehlerauswirkung reproduzierbar ist und vom Auftraggeber ausreichend beschrieben wird

b) festgestellte Mängel unverzüglich schriftlich gemeldet werden

c) die für die Fehlerbeseitigung erforderlichen Unterlagen der ikon GmbH zur Verfügung gestellt werden

6.5 Zur Vornahme aller der ikon GmbH notwendig erscheinenden Nachbesserungen hat der Auftraggeber der ikon GmbH angemessene Zeit und Arbeitsmöglichkeit sowie eine für die ikon GmbH kostenlose Bereitstellung der Anlagen und des Bedienungspersonals zu gewähren. Verweigert er diese, so ist die ikon GmbH von der Mängelhaftung befreit.

6.6 Die Gewährleistung setzt voraus, daß der Auftraggeber

a) die ikon GmbH von allen während der Gewährleistungszeit selbstständig vorgenommenen Revisionen seiner System- und Standard-Software unterrichtet,

b) auf Anforderung der ikon GmbH bestimmte Revisionen vornimmt.

6.7 Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, sofern der Auftraggeber Änderungen an System- und Standard-Software ohne die Einwilligung der ikon GmbH vornimmt oder vornehmen läßt. Dies gilt auch wenn ein Fehler in einem nicht geänderten Teil auftritt. Ausgenommen sind die unter 6.6 genannten Revisionen.

6.8 Programmiererweiterungen und/ oder Änderungen, die während der Gewährleistungszeit auf Wunsch des Auftraggebers von der ikon GmbH vorgenommen werden, haben keine Verlängerung der Gewährleistungszeit für das ursprüngliche Programm zur Folge. Die Gewährleistung für Änderungen und Erweiterungen bezieht sich nur auf die durchgeführten Änderungen und Erweiterungen.

6.9 Eine Fehlerbeseitigung im Rahmen der Gewährleistung hat keine Änderung der, bei Abnahme der ursprünglich gelieferten Programme, vereinbarten Gewährleistungsfrist zur Folge.

- 6.10 Nach Ablauf der Gewährleistungsfrist besteht für die ikon GmbH keine Verpflichtung, Programme und Unterlagen aufzubewahren.
- 6.11 Kann bei einem gemeldeten Fehler nachgewiesen werden, daß kein Gewährleistungsmangel vorliegt, so gehen die Aufwendungen für die Fehlersuche und ggf. -behebung zu Lasten des Auftraggebers.
- 6.12 Die ikon GmbH ist bereit, für die Zeit nach Ablauf der Gewährleistungsfrist mit dem Auftraggeber einen Vertrag über die Wartung der Programme abzuschließen.

7. Lieferzeit und Verzug

- 7.1 Die Lieferungen und Leistungen erfolgen innerhalb der vertraglich vereinbarten Frist. Die ikon GmbH ist in Absprache mit dem Auftraggeber zu Teillieferungen und Teilleistungen berechtigt.
- 7.2 Die Frist ist eingehalten, wenn die ikon GmbH gemäß 5.1 die Abnahmebereitschaft innerhalb der vereinbarten Frist dem Auftraggeber schriftlich mitgeteilt hat.
- 7.3 Die ikon GmbH ist berechtigt, die Fristen zu verlängern, wenn die vereinbarten Zulieferungen und Leistungen des Auftraggebers nicht rechtzeitig oder nicht vertragsgemäß erbracht werden. Die ikon GmbH wird den Auftraggeber von einer Fristverlängerung unverzüglich in Kenntnis setzen.
- 7.4 Bei Nichteinhaltung der Frist aus Gründen, die die ikon GmbH zu vertreten hat, kann der Auftraggeber - sofern er glaubhaft macht, daß ihm aus der Verzögerung Schaden entstanden ist - nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist eine Verzugsentschädigung in Höhe von 0,5 %, insgesamt jedoch höchstens 5 % vom Wert des Teiles der Programm, die aufgrund der Verzögerung nicht rechtzeitig in Betrieb genommen werden können, verlangen. Das Recht des Auftraggebers nach fruchtlosem Ablauf einer weiteren Nachfrist, vom Vertrag zurückzutreten, bleibt unberührt. Weiterer Verzugschaden kann - unbeschadet der Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit - nicht geltend gemacht werden.

8. Haftung

- 8.1 Die ikon GmbH haftet für von ihr zu vertretende Schäden im Rahmen der von ihr abgeschlossenen Betriebshaftpflichtversicherung wie folgt:
DM 1 Million für Personenschäden
DM 300.000.— für Sachschäden
je Schadensfall, insgesamt jedoch höchstens das doppelte des jeweiligen Betrages.
- 8.2 Weitergehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers sind ausgeschlossen. Die ikon GmbH haftet insbesondere nicht für Vermögens- und Folgeschäden, wie entgangenen Gewinn, Produktionsausfall oder für die Wiederbeschaffung verlorengegangener Daten.
- 8.3 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zwingend gehaftet wird.

9 Rechte an den Programmen und Unterlagen

- 9.1 Die ikon GmbH erteilt dem Auftraggeber nach Abnahme und vollständiger Bezahlung gemäß 11. ein nicht ausschließliches und unwiderrufliches Recht zur Nutzung der Programm und Unterlagen.
- 9.2 Über eine eventuelle Weitergabe der Programme durch den Auftraggeber an Dritte, die nicht im Angebot aufgeführt sind, ist wegen einer gegebenenfalls erforderlichen Beratung und Gewährleistung durch die ikon GmbH und/ oder einer eventuell bisher nur teilweisen Vergütung der Leistungen der ikon GmbH eine Abstimmung mit der ikon GmbH herbeizuführen.
- 9.3 Die Weitergabe von Angebots- bzw. sonstigen Unterlagen, die von der ikon GmbH ohne Berechnung für den Auftraggeber erstellt wurden, an Dritte ist nicht gestattet. Die Verwertung des Inhalts der Unterlagen ist nur für den vorgesehenen Einsatzfall gestattet. Die Weitergabe der Unterlagen an Mitbewerber der ikon GmbH sowie eine Nutzung und Verwertung durch den Auftraggeber für andere Zwecke, bedarf der Einwilligung der ikon GmbH.
- 9.4 Über die Weitergabe von Angebots- und Projektunterlagen an Mitbewerber der ikon GmbH, ist eine Abstimmung mit der ikon GmbH herbeizuführen.

10. Schutzrechte

- 10.1 Werden durch die Benutzung der Programme Schutzrechte Dritter verletzt und wird deshalb dem Auftraggeber die Benutzung ganz oder teilweise rechtskräftig untersagt, so wird die ikon GmbH auf ihre Kosten nach ihrer Wahl entweder
- a) dem Auftraggeber das Recht zur Nutzung der Programme verschaffen oder
 - b) die Programme schutzrechtsfrei gestalten oder
 - c) die Programme durch andere entsprechender Leistungsfähigkeit ersetzen, die keine Schutzrechte verletzen.
- 10.2 Sofern eine Abhilfe nach 10.1 nicht möglich oder wirtschaftlich nicht zumutbar ist, wird die ikon GmbH die Programme abzüglich einer

angemessenen Nutzungsentschädigung zurücknehmen.

- 10.3 Die ikon GmbH wird von diesen Verpflichtungen frei, wenn der Auftraggeber bei der Abwehr solcher Ansprüche Dritter nicht im Einvernehmen mit der ikon GmbH handelt.
- 10.4 Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz von Folgeschäden, wie z.B. entgangener Gewinn oder Produktionsausfall, stehen dem Auftraggeber aus der Verletzung von Schutzrechten Dritter nicht zu. Die Haftung wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit bleibt unberührt.
- ## 11. Vergütung und Zahlungsbedingungen
- 11.1 Bei Festpreisaufträgen wird die vereinbarte Vergütung zuzüglich der jeweils zum Zeitpunkt der Berechnung gültigen Mehrwertsteuer für die Erstellung der Programme und die Erbringung sonstiger Leistungen wie folgt fällig:
40 %, bei Vertragsabschluß
30 % nach Ablauf der Hälfte der Zeit zwischen Vertragsabschluß und dem bei Vertragsabschluß vereinbarten Abnahmetermin,
30 % bei Abnahme
- 11.2 Im Falle von Teillieferungen im Sinne von 7.1 ist die ikon GmbH zu Teilabrechnungen berechtigt.
- 11.3 Sofern sich bei der Abwicklung von Festpreisaufträgen Terminverschiebungen ergeben, die die ikon GmbH nicht zu vertreten hat, werden die Zahlungen gemäß 11.1 jeweils spätestens 4 Wochen nach dem, bei Vertragsabschluß vereinbarten, Termin fällig.
- 11.4 Die Vergütung für Mehrleistungen und Mehrlieferungen gegenüber dem bei Vertragsabschluß vereinbarten Umfang (siehe 2.4 und 3.3) sowie für Mehraufwendungen, die die ikon GmbH nicht zu vertreten hat (siehe 4.5 und 5.5), wird jeweils nach Erbringung der Mehrleistungen bzw. nach Mitteilung der Mehraufwendungen an den Auftraggeber zusätzlich zum vereinbarten Festpreis fällig.
- 11.5 Bei Aufträgen mit Abrechnung nach Aufwand werden die Kosten jeweils zum Ende eines Monats mit entsprechendem Stunden- und Kostennachweis gemäß der jeweils gültigen Preisliste der ikon GmbH an den Auftraggeber abgerechnet. Preis- und Terminschätzungen der ikon GmbH, die sie auf Wunsch des Auftraggebers durchführt, entsprechen ihrem jeweiligen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Schätzung. Eine verbindliche Zusicherung kann von der ikon GmbH nicht übernommen werden. Die Punkte 2.4, 3.3, 4.5, und 5.5 gelten sinngemäß; 7.4 entfällt.
- 11.6 Alle Rechnungen sind sofort nach Erhalt ohne Abzug fällig.
- 11.7 Die Aufrechnung mit einer bestrittenen oder nicht rechtskräftig festgestellten Gegenforderung des Auftraggebers ist ausgeschlossen. Ein Zurückbehaltungsrecht des Auftraggebers, soweit es nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruht, ist ebenfalls ausgeschlossen.
- ## 12. Sonstiges
- 12.1 Der Auftraggeber benennt für die gesamte Projektlaufzeit einen kompetenten Projektleiter, der für die Koordinierung der auf der Seite des Auftraggebers anstehenden Aufgaben verantwortlich ist.
- 12.2 Die ikon GmbH berät den Auftraggeber bei der Auswahl der zur Erfüllung der Aufgabenstellung erforderlichen System- und Standardsoftware.
- 12.3 Die ikon GmbH wird den Auftraggeber mittels Kurzberichten monatlich über den Projektstand informieren.
- 12.4 Die ikon GmbH wird die vom Auftraggeber zur Leistungserbringung übergebenen Unterlagen vertraulich behandeln und Dritten nicht weitergeben. Die ikon GmbH verpflichtet sich ferner, alle internen Informationen des Auftraggebers sowie Informationen über Kunden des Auftraggebers, die sie auf Grund ihrer Tätigkeit erhält, vertraulich zu behandeln.
- 12.5 Die ikon GmbH wird, soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, in einem noch festzulegenden Zeitraum und Umfang gegen gesonderte Berechnung eine Einweisung des Auftraggebers in die von ihr gelieferten Programme gemäß Benutzerhandbuch durchführen.
- 12.6 Die ikon GmbH ist in Abstimmung mit dem Auftraggeber berechtigt, Unteraufträge zu vergeben. Sie wird den Auftraggeber hiervon in Kenntnis setzen.
- 12.7 Der jeweils abgeschlossene Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Hinsichtlich des unwirksamen Teils verpflichten sich die Parteien, den angestrebten Erfolg soweit wie möglich zu verwirklichen.
- ## 13. Gerichtsstand
- Für die Werkverträge gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Ulm.

Stand 01/2002

© Copyright ikon GmbH, Ulm
Benzstrasse 17, 89079 Ulm